



NETZWERK GRUNDEINKOMMEN NEWSLETTER

Nr. 3, Juli 2012

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

„nur“ noch die Sommerferien überstehen, dann beginnt der Grundeinkommensherbst! Mit dem Grundeinkommens-Weltkongress (BIEN 2012) in Ottobrunn bei München, der 5. internationalen Woche des Grundeinkommens sowie der Europäischen Bürgerinitiative für ein bedingungsloses Grundeinkommen (EBI) stehen große Ereignisse und Projekte vor der Tür!

Die ehrenamtlich arbeitende Programmkommission des BIEN-Kongresses hat in vielen Stunden Arbeit aus rund 180 Einsendungen aus 29 Ländern für Beiträge zum Kongress ein tolles Programm mit rund 150 Referentinnen und Referenten zusammengestellt. Dafür ein großes DANKESCHÖN an Ronald Blaschke, Milena Büchs, Ingmar Kumpmann, Dorothee Schulte-Basta! Einen großen Dank auch an meine KollegInnen in der AG BIEN 2012 – neben den eben genannten Reimund Acker, Bianca Becker, Matthias Blöcher, Ralf Engelke und Joachim Fuchs-Algrim –, die in unterschiedlicher Art und Weise an der organisatorischen Vorbereitung mitwirken.

Wir danken der GLS Treuhand, der Rosa-Luxemburg-Stiftung sowie den zahlreichen auf der Website genannten und den ungenannten Spenderinnen und Spendern für die finanzielle Unterstützung bei der Organisation und Durchführung des Kongresses.

Alle Infos zum Kongress und die Möglichkeit, sich noch anzumelden, finden Sie auf BIEN2012.de.

Stefan Ziller

Veranstaltungen, Aktionen, Debatten

14. Kongress des Basic Income Earth Network (BIEN) in Ottobrunn
14. - 16. September 2012: "Wege zum Grundeinkommen"

Ab sofort finden Sie das Programm des 14. BIEN-Kongresses im deutschsprachigen Teil der Kongress-Website bien2012.de. Das Thema dieses internationalen wissenschaftlichen Kongresses lautet: "Wege zum Grundeinkommen". Als GastrednerInnen werden in Ottobrunn bei München der Unternehmer Götz Werner aus Deutschland, die Frauengewerkschafterin Renana Jhabvala aus Indien, die Sozialministerin Tereza Campello und die Aktivistin Bruna Augusto Pereira aus Brasilien, der FIAN-Menschenrechtsdirektor Rolf Künnemann aus Deutschland, der Politiker Min Geum aus Südkorea sowie der

Philosoph Baptiste Mylondo aus Frankreich dabei sein. Natürlich sind auch die langjährigen BIEN-AktivistInnen und Mitglieder des BIEN-Vorstandes wichtige DiskutantInnen, u. a. Philippe Van Parijs aus Belgien, Guy Standing aus Großbritannien, Ingrid van Niekerk aus Südafrika, Eduardo Suplicy aus Brasilien und Claus Offe aus Deutschland.

Bereits am 13. September 2012 – einen Tag vor dem Kongress - findet ein Pre-Conference Day im Rahmen der Aktionstage statt. Noch früher, nämlich voraussichtlich schon am 25.8. startet eine bundesweite [BGE-Radtour](#) zum BIEN-Kongress, für die noch TeilnehmerInnen gesucht werden. Alle Infos zu den Aktionstagen finden Sie demnächst ebenfalls auf [bien2012.de](#).

Die Kosten dieses Kongresses können nicht allein durch die Teilnahmegebühren gedeckt werden. Wir sind daher auf Ihre Spenden angewiesen. Mit Ihrer Spende leisten Sie einen Beitrag, damit dieser Kongress seiner Bedeutung und dem internationalen Niveau entsprechend durchgeführt werden kann. Wenn Sie möchten, können Sie [hier spenden](#).

Es sind übrigens noch Plätze für TeilnehmerInnen frei. Wir empfehlen Ihnen aber, sich möglichst bald zum Kongress [anzumelden](#) und die Teilnahmegebühr zu überweisen, da wir aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten nicht garantieren können, dass alle, die am Kongress teilnehmen möchten, auch teilnehmen können.

Kampagnetreffen für die Europäische Bürgerinitiative zum Grundeinkommen

Die Kampagne für die Europäische Bürgerinitiative zum Bedingungslosen Grundeinkommen wird intensiviert. Am Donnerstag, dem 26.7.2012 findet von 14.00 Uhr bis ca. 19 Uhr in der Werkstatt-Galerie Calenberg, Kommandanturstraße 7, 30169 Hannover das [2. Kampagnetreffen](#) statt.

Internationale Woche des Grundeinkommens vom 17. bis zum 23. September 2012

Gleich nach dem BIEN-Weltkongress in München findet die 5. internationale Woche des Grundeinkommens statt.

Die sozialen Verwerfungen in Europa nehmen zu, weil die Regierungen auf Steuereinnahmen von Reichen verzichten und dafür Sozialausgaben kürzen und den Druck auf die Armen erhöhen. Dabei geht es ausschließlich um die Sicherung der Finanzanlagen. Höchste Zeit also, neue Wege zu finden: Wege zum Grundeinkommen. So lautet daher das Motto des BIEN-Kongresses und der diesjährigen Woche des Grundeinkommens. Den vollständigen Aufruf, der unterstützt werden kann, Termine, Material sowie viele Informationen finden Sie auf der [Website zur Woche des Grundeinkommens](#).

Um diese Website im Herbst immer aktuell zu halten, braucht die Redaktion Ihre Unterstützung. Um mitzumachen, bitte eine Mail an kontakt@woche-des-grundeinkommens.eu senden. Wir melden uns dann.

Literatur

Aktualisierte Literaturliste

Im Juni wurde die aktualisierte Liste der deutschsprachigen [Literatur zum Grundeinkommen](#) auf unserer Website veröffentlicht.

Übersicht über Ansätze und Modelle

Im Juni wurde auf unserer Website eine aktualisierte Übersicht über [Ansätze und Modelle zum Grundeinkommen](#) in Deutschland veröffentlicht. Die aktuelle Version berücksichtigt die Anpassungen, die bei dem Modell von Dieter Althaus vorgenommen wurden, die jetzt geforderten Beträge bei dem Modell der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), die beiden Modelle von Autoren, die der Piraten-Partei angehören, sowie zahlreiche andere Einzelheiten.

Nochmaliger Hinweis: "Kleines ABC des bedingungslosen Grundeinkommens" in aktualisierter Neuauflage erschienen

In den vergangenen Jahren hat sich viel in der Grundeinkommensszene getan. Die Diskussionen wurden vielfältiger, die Bewegung für das Grundeinkommen ist breiter geworden. Daher musste das "Kleine ABC des bedingungslosen Grundeinkommens" grundlegend überarbeitet werden. In der Neuauflage sind die Fragen und Antworten zum Grundeinkommen und die Begriffserklärungen umfangreicher und detaillierter als in der ersten Auflage. Die aktualisierte Neuauflage ist beim [Verlag AG SPAK](#) bestellbar und im Buchhandel erhältlich. Mitgliedsinitiativen und -organisationen des Netzwerks Grundeinkommen wird bei einer Abnahme von mindestens zehn Büchern ein *Rabatt von 30 Prozent* vom Verlag AG SPAK gewährt. Hier der [Flyer mit Bestellschein](#).

Ausblick

Europäische Bürgerinitiative Grundeinkommen

Am 27. April 2012 konstituierte sich in Brüssel offiziell der Bürgerausschuss zur Vorbereitung der *Europäischen Bürgerinitiative zum Bedingungslosen Grundeinkommen*.

Dabei verabschiedeten VertreterInnen aus 13 EU-Staaten einen [Antragstext an die EU-Kommission](#). In den nächsten Wochen und Monaten stehen nun die Vorbereitung der im Falle der Zulassung folgenden Unterschriftenkampagne an. Dazu gehört vor allem, potenziell interessierte Verbände, Vereine und Initiativen für eine gemeinsame Kampagne zu gewinnen. Alle die gern die Kampagne unterstützen möchten, finden auf der Website [ebi-grundeinkommen.de](#) die Einladung zum 2. Kampagnetreffen am 26.7. 2012 in Hannover und die notwendigen Informationen. Die Website soll über den aktuellen Stand und den Fortgang der Planung der Initiative informieren.

Falls Ihnen das seit dem 1. April 2012 EU-weit offiziell verfügbare „direkt-demokratische“ Instrument einer *Europäischen Bürgerinitiative* noch nicht

bekannt sein sollte, empfehlen wir Ihnen zunächst einen Blick auf die entsprechende [Informationsseite](#) der EU.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses zur EBI aus Deutschland sind: Ronald Blaschke, Hardy Krampertz, Otto Lüdemann, Werner Rätz, Stefan Ziller.

Website

Die TOP 3 der letzten zwei Monate auf der Website des Netzwerks Grundeinkommen

[Startschuss für Volksinitiative zum Grundeinkommen in der Schweiz gefallen](#)

(02.05.12, von Natalie Pavlovic)

Am 11. April 2012 ging die Volksinitiative zum bedingungslosen Grundeinkommen in der Schweiz an den Start und löst damit ein beachtliches Medienecho aus.

[Grundeinkommen im Zukunftsdialog mit der Bundeskanzlerin](#) (02.07.12, von Herbert Wilkens)

Susanne Wiest wurde ausgewählt, gemeinsam mit 19 weiteren IdeengeberInnen im Bundeskanzleramt mit der Kanzlerin zu diskutieren.

[Wachstumswende und Grundeinkommen](#) (27.05.12, von Ronald Blaschke)

Ein neues Buch widmet sich verschiedenen Ansätzen, eine gesellschaftliche Wende zu weniger bzw. keinem Wirtschaftswachstum zu erreichen. Das Grundeinkommen spielt bei vielen Ansätzen eine wichtige Rolle. Das Buch ist inzwischen auch [online](#) verfügbar.

Netzwerk intern

Regionaltreffen Süd 2012 des Netzwerks Grundeinkommen

Am 9. Juni 2012 fand in Ulm das diesjährige Treffen der süddeutschen Grundeinkommens-Initiativen und Mitglieder des Netzwerks Grundeinkommen statt. Trotz Pfingstferien und Fußball-EM fanden sich ca. 20 TeilnehmerInnen von 10 Initiativen und Organisationen aus verschiedenen Teilen Bayerns und Baden-Württembergs zu einem angeregten Informations- und Erfahrungsaustausch in angenehmer Atmosphäre ein. Das Treffen wurde durch Gesprächskreise im World-Café-Format und eine Führung durch die Ulmer Altstadt nach dem gemeinsamen Mittagessen aufgelockert. Inhaltlich beschäftigte sich das Treffen mit den Themen „Grundeinkommen und Parteien“, „Einwände gegen das Konsumsteuermodell“, „Wie erreichen wir bestimmte Zielgruppen“, „BIEN-Kongress 2012 und Aktionstage“ sowie dem „Modellversuch *Goldring*“.

Mitgliederversammlung im März 2013

Die nächste Mitgliederversammlung des Netzwerks Grundeinkommen findet am 23. und 24. März 2013 in Leipzig im statt. Bitte vormerken!

Mitglied werden

Man kann Mitglied im Netzwerk Grundeinkommen werden, wenn man für ein Grundeinkommen eintritt, das den vier Kriterien entspricht, die in der Präambel der [Statuten des Netzwerks](#) beschrieben sind. Die Mitgliedschaft erwirbt man durch eine Online-Beitrittserklärung gegenüber dem Netzwerkrat. Mitglieder können neben natürlichen Personen auch Organisationen und Verbände werden, jedoch keine politischen Parteien. Es gibt jeweils ein [Beitrittsformular für Personen](#) und [für Organisationen](#).

Mitmachen

Das Netzwerk Grundeinkommen hat mit der Ausrichtung des diesjährigen BIEN-Kongresses eine große und organisationsintensive Aufgabe übernommen. Bisher bewältigen wir diese mit einem Organisationsteam, das aus zehn Personen besteht. An der Mitarbeit Interessierte sind daher mehr als herzlich willkommen: kontakt@bien2012.de

Das Netzwerk Grundeinkommen hat eine eigene [Facebookseite](#). FreundInnen sind herzlich willkommen.

Werfen Sie auch mal einen Blick auf unsere [Arbeitsgruppen](#). Mitarbeit ist erwünscht, denn nur gemeinsam gelingt es, die Grundeinkommensidee zu verbreiten. Dasselbe gilt für die Redaktion der Website grundeinkommen.de. Beiträge sind immer herzlich willkommen. Hierzu einige [Hinweise](#).

Impressum

Herausgeber: Netzwerkrat des [Netzwerks Grundeinkommen](#)

Redaktion: Reimund Acker, Ronald Blaschke, Stefan Ziller

V.i.S.d.P.: Stefan Ziller, Alt-Biesdorf 62, 12683 Berlin, 030 2325 2410

Der Newsletter des Netzwerks Grundeinkommen erscheint etwa zweimonatlich und wird als E-Mail an die AbonnentInnen versandt. Er kann [hier](#) abonniert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung der jeweiligen AutorInnen wieder. Beiträge und Themenvorschläge sind an die [Redaktion](#) zu richten.